

## **1 Aufgabenstellung**

**Prüfung der Ballwurfsicherheit eines Einbauelements nach DIN 18032-3:1997-04 „Sporthallen; Hallen für Turnen und Spiele und Mehrzwecknutzung; Prüfung der Ballwurfsicherheit“.**

## **2 Beschreibung des Einbauelements**

Bei dem untersuchten Einbauelement handelte es sich um die ballwurfsichere

### **Außen-Nebenuhr „PROFILINE PL 2108“**

Das geprüfte Einbauelement hatte zur Prüfung die Abmessungen 800 mm x 800 mm. Das Gehäuse bestand aus einem eloxierten Aluminiumprofil, das für Installation und Service seitlich abnehmbar konstruiert war. Das Ziffernblatt war aus Acryl und war in das Aluminiumprofil eingesetzt.

Die Abdeckung erfolgte mit einer 4 mm dicken ESG-Verglasung.

Zur Prüfung war die Außen-Nebenuhr mit Hilfe einer Montageplatte mit der Rückwand verschraubt.

Wenn sich die beschriebene Konstruktion nicht ändert, können die Außenabmessungen variabel auf 600 mm x 600 mm, 500 mm x 500 mm, 400 mm x 400 mm abgeändert werden.

## **3 Durchführung der Prüfung**

Die Prüfung erfolgte nach DIN 18 032-3:1997-04 „Sporthallen, Hallen für Turnen und Spiele und Mehrzwecknutzung, Prüfung der Ballwurfsicherheit“, (akkreditiertes Prüfverfahren nach DIN EN ISO/ IEC 17025; siehe DAR-Urkunde DAP-PL-2907.07, Anlage).

Die Prüfung erfolgte bei Raumtemperatur im Labor.

#### 4 Prüfergebnisse

Tabelle 1: Prüfungsergebnis Ballwurfsicherheit/Wandelement

Ball	Auftreffwinkel in Grad	Anzahl der Schüsse	Veränderungen am Einbauelement
Handball	90	30	keine
Handball	45	12	
Handball	45	12	

#### 5 Zusammenfassung

Das geprüfte Einbauelement überstand die Beanspruchung mit dem Handball ohne Schäden. Auf den Beschuss mit dem Hockeyball wurde verzichtet, da das Einbauelement erst ab einer Höhe von 2 m, ab OK. Sporthallenboden eingebaut wird.

Es erwies sich somit als „Ballwurfsicher“ nach DIN 18 032-3:1997-04.

**Dieser Prüfnachweis ist gültig bis zum 15.10.2009**

Eine Wiederholungsprüfung ist zu diesem Zeitpunkt nur dann nicht erforderlich, wenn der Antragsteller nachweist und sich vom Prüfinstitut bestätigen lässt, dass das geprüfte Einbauelement in den wesentlichen Teilen unverändert produziert und eingebaut wird.

  
**Schmid**  
Sachbearbeiter



  
**Dipl.-Ing. Knauf**  
Referatsleiter



Bild 1  
Gesamtansicht:

**Außen-Nebenuhr „PROFILINE PL 2108“**

